Schwimmerschalter Wechsler

DE

BETRIEBSANLEITUNG

- **Anleitung zur Installation und Hinweise zur Nutzung**
- **Installation mit und ohne Drehgelenk**
- **Schwimmschalter zur Überwachung und Steuerung von Wasserständen**

made in Germany

WISY Regenwassernutzung

Schwimmerschalter

zur Überwachung und Steuerung
von Wasserständen

Die Installation und die Nutzung setzt die genaue Kenntnis dieser Anleitung voraus!

Der Schalter wechselt die Verbindung zweier Stromkreise bei Heben und Senken des Wasserstandes. Wenn der Wasserstand steigt, hebt sich der Schwimmer und schließt den Stromkreis 1. Sinkt der Wasserstand, wird Stromkreis 1 geöffnet und Stromkreis 2 geschlossen.

Installation ohne Drehgelenk

Mechanische Installation

Die Leitung des Schwimmerschalters wird mittig zwischen dem unteren und oberen Pegelstand mit Kabelbinder o.ä. befestigt *(Abb.1).* Der Schaltwinkel des Schalters beträgt 45°. Somit ist die Pegeldifferenz ca. das 1,4-fache der freien Leitungslänge *(Abb. 2).*

Beispiel: Freie Leitungslänge 10 cm:
Pegeldifferenz ca.: 14cm.

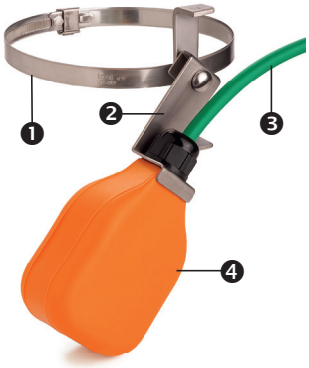


Abb. 1

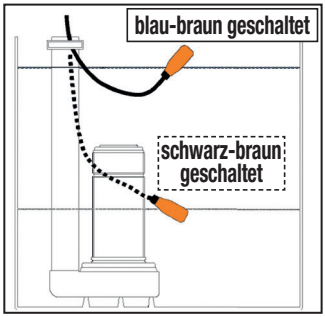
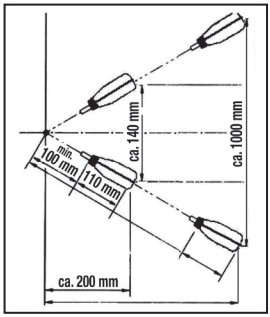


Abb. 2



Was ist was?

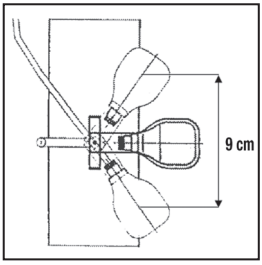
1. Schelle (Standard-Ø: 100–130 mm / 4–5 in., weitere Durchmesser verfügbar)
2. Schalthebel
3. Anschlußkabel
4. Schwimmerschalter

Installation mit Drehgelenk

Das Drehgelenk ermöglicht kleine und genaue Pegeldifferenzen von nur 9 cm. Siehe Abbildung 3. Der Schwimmerschalter wird mittig zwischen dem unteren und oberen Pegelstand mit der Schlauchschelle befestigt.

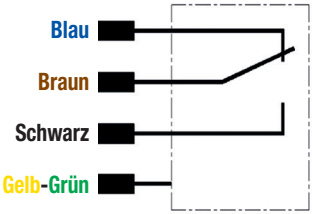
Es ist darauf zu achten, daß das Kabel den Schwimmer nicht in der Bewegungsfreiheit einschränkt.

Abb. 3



Elektrische Installation

Die elektrische Belastbarkeit der Schalter beträgt 10 (8) at 250 V, AC. 50 Hz.

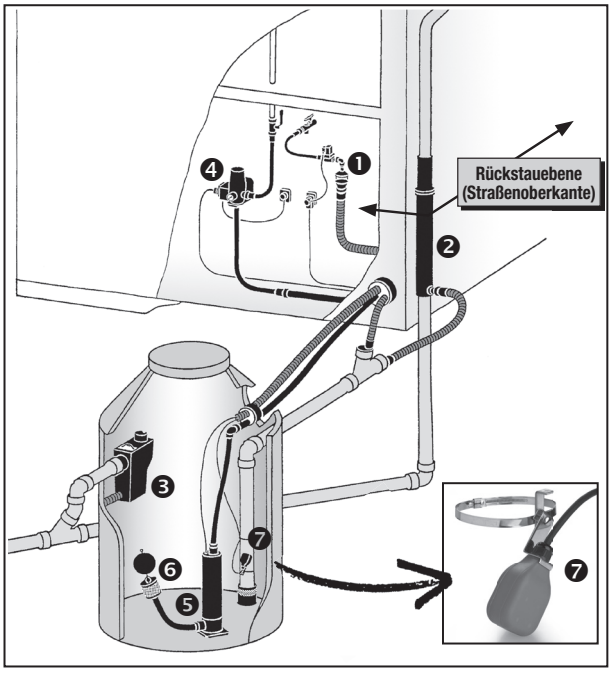


Ader-belegung	Stromkreis 1 (z. B. Entleerungs-pumpe)	Stromkreis 2 (z. B. Trinkwasser nachspeisung)
Blau/Grau	COM	COM
Braun	„An“ wenn Schalter oben	Aus
Schwarz	Aus	„An“ wenn Schalter unten
Gelb-Grün	Schutzleiter	Schutzleiter

Zu beachten: Über das freie Leitungsende kann Wasser längs der Leitung in den Schalter eindringen. Auf keinen Fall darf das Leitungsende überflutet werden. Der Anschluss ist am besten im Trockenbereich mit einer Anschlussdose der Schutzklasse IP 65 auszuführen. Es ist auch möglich den Anschluss im Domschacht der Zisterne vorzunehmen, in diesem Fall muß die Anschlussdose die Schutzklasse IP 67 oder IP 68 aufweisen. Eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung, FI Schalter, ist bei Neuinstallationen zwingend.

Die zulässigen Anwendungstemperaturen betragen -25° bis +60°.

Beispiel für eine Brauchwasserinstallation mit Trinkwasser-Nachspeiseeinrichtung, über den Freien Trinkwasser Auslauf.



1. Freier Trinkwasser-Auslauf
2. Standrohr-Filtersammler
3. Multisiphon
4. Schaltautomat
5. Unterwasser-Druckpumpe
6. Schwimmender-Ansaug-Filter
7. **Schwimmerschalter**

Garantie

Der WISY Schwimmerschalter wird sorgfältig hergestellt und durchläuft strenge Qualitätskontrollen. Sollten sich trotz gewissenhafter Prüfung Mängel herausstellen, leisten wir Ersatz. Dies gilt jedoch nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau oder Gewaltanwendung eintreten. WISY übernimmt 2 Jahre Garantie ab dem Datum des Kaufes vom Fachhändler. Innerhalb dieses Zeitraumes ersetzt WISY fehlerhaftes Material.

WISY AG
D-63699 Kefenrod · Oberdorfstraße 26
Telefon +49 (0) 60 54 - 91 21-0
Internet: www.wisy.de · E-Mail: info@wisy.de

AHA153-D-V01 20.08.2025 / Technische Änderungen vorbehalten